

Sott'Ufficiali!

Autor(en): **Janner, A. / Specht, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **31 (1955-1956)**

Heft 24

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-708753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sott'Ufficiali!

Locarno e tutto il Cantone Ticino stanno attivamente preparandosi per accogliere degnamente i partecipanti alle Giornate Svizzere del Sott'Ufficiale del 1956.

È con gioia che il Cantone di lingua italiana riceve nella sua terra i sott'ufficiali confederati, qui convenuti a misurarsi nelle tradizionali discipline sportivo-militari, che caratterizzano l'attività della loro grande Associazione.

È utile ed è bello questo vostro competere, con sano cameratismo, in gare che, oltre ad un fine sportivo, raggiungono anche il grande scopo della formazione militare, contribuendo in tal modo efficacemente alla preparazione del nostro Esercito ed alla Difesa nazionale.

Tanto più utile e necessaria questa vostra bella attività fuori servizio, nell'organizzazione militare del nostro Paese basata sul sistema della milizia, in cui ai brevi periodi di servizio seguono lunghi periodi di sosta. Atta a completare nel migliore dei modi l'istruzione dei Corsi e delle Scuole militari; scuola essa stessa di disciplina e di civismo, in un ambiente che rinsalda i vincoli fra camerati e contribuisce a mantener vivo, nell'Esercito e nel Paese, un ben inteso spirito militare ed il vivo attaccamento alle libere istituzioni elvetiche.

Attività tanto più meritoria in quanto basata sulla libera e volontaria partecipazione e compiuta con non sempre lievi sacrifici finanziari e di tempo.

Essa dimostra quanto i sott'ufficiali comprendono la loro missione di capi, il loro compito di collaboratori degli ufficiali, e facciano coscientemente e coscienziosamente ogni sforzo perchè la loro preparazione sia perfetta e consona agli importanti compiti che loro spettano nelle Unità del nostro Esercito.

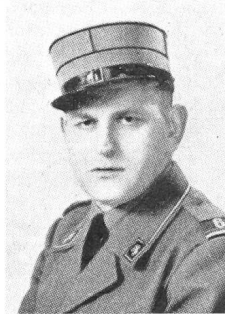
Possa questa vostra dedizione essere apprezzata da tutto il Paese e far comprendere in ogni parte di esso le necessità e l'importanza di una completa e ben ordinata preparazione della Svizzera alla difesa nazionale, a protezione del suo territorio, della sua popolazione e del suo patrimonio spirituale e materiale.

Sott'Ufficiali!

Il Cantone Ticino vi attende per le vostre Giornate.

A nome del Cantone di lingua italiana, delle sue Autorità, della sua Popolazione, io vi porgo il più cordiale benvenuto e l'augurio che le vostre Giornate abbiano ad ottenere un esito brillante per partecipazione e per risultati, e che voi abbiate poi a portare con voi, dalle Giornate svizzere del sott'ufficiale di Locarno, e dal Cantone che vi ospita, il più caro dei ricordi.

A. Janner, Consigliere di Stato, Direttore del Dipartimento Militare del Cantone Ticino.



Die in Intervallen von vier bis fünf Jahren stattfindenden gesamtschweizerischen Wettkampftage des SUOV werden erstmals seit Bestehen des Verbandes jenseits des Gotthards durchgeführt. Es werden an die 5000 Teilnehmer sein — Angehörige der verschiedensten Gradstufen und Waffengattungen —, die vom 6. bis 9. September 1956 in Locarno-Losone zur Absolvierung von sechs verschiedenen Wettkampfdisziplinen antreten. Mit diesem Aufmarsch in der Größenordnung einer Division werden die SUT wie ehemals zu einer hervorragenden außerdienstlichen Bereitschaftskundgebung des Unteroffizierskadets und zu einer machtvollen Demonstration schweizerischen Wehrwillens werden.

Den Tagen von Locarno kommt weder das Prädikat eines üblichen Verbandsfestes zu, noch sind sie eine reine wehrsportliche Veranstaltung. Sie sollen in erster Linie ein Prüfstein dessen sein, was die im Schweizerischen Unteroffiziersverband vereinigten Kader auf freiwilliger Basis außerdienstlich für die Vervollkommnung ihrer militärischen Kenntnisse geistig und materiell zu leisten gewillt sind. Was an den SUT vorgezeigt wird, ist ein wichtiger und markanter Teil unserer Landesverteidigung.

Die Entwicklung neuer Waffen, die insbesondere seit dem letzten Weltkrieg eingesetzt hat, stellt an Soldaten und Führer die höchsten Anforderungen, um jederzeit für deren richtigen und zweckmäßigen Einsatz bereit zu sein. Nur stetes Ueben führt zum Erfolg. Auf dieser Erkenntnis basiert unsere Zielsetzung: in außerdienstlicher Tätigkeit zu erreichen und zu festigen, was uns die relativ kurze militärische Ausbildungszeit nicht mit der erforderlichen Sicherheit zu vermitteln vermag. Daß der Schweizerische Unteroffiziersverband diesem Bestreben nunmehr seit bald 100 Jahren aus eigenem Antrieb und unabhängig von den mehr oder minder gefährvollen militärpolitischen Lagen dient, wird von den Behörden des Landes und von den Spitzen der Armee voll gewürdigt. Unser Bestreben, auf der Höhe unserer Aufgaben zu bleiben und jederzeit bereit zu sein, bildet eine grundlegende Voraussetzung, auf der unser Milizsystem weitgehend aufgebaut ist.

Die SUT in Locarno sollen aber auch Tage der Besinnung auf die realen und ideellen Werte unseres Vaterlandes sein, deren Erhaltung unsere Anstrengungen ausschließlich gewidmet sind. Der Geist des Unteroffiziers in seiner klaren, kompromißlos bejahenden Einstellung zur Landesverteidigung hat sich in der Truppe auszuwirken, positive Einstellung zu stärken und negatives Besserwissen zu bekämpfen.

Im Zeichen dieser Ideale und unserer hohen Aufgabe bewußt, blicken wir den bevorstehenden Tagen der Prüfung vertrauensvoll entgegen, die nebst dem Willen zu Bestleistungen von einem kameradschaftlichen Korpsgeist überstrahlt sein sollen.

Kameraden, wir erwarten Euch auf den Wettkampfpätzen der SUT 1956 im Zeichen unserer Devise, wie sie stets Ausdruck Eurer jahraus, jahrein geleisteten stillen Arbeit im Kreise Eurer Sektionen ist und die da heißt:

Der Stellung bewußt, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet!

Schweizerischer Unteroffiziersverband

Fw. W. Specht, Zentralpräsident